

# Workshop

## *Qualitative Interviewforschung*

Do., 07.07. – Sa., 09.07.2005

Evangelische Fachhochschule Freiburg in  
Kooperation mit der Abteilung Rehabilitationspsychologie am Institut für Psychologie  
sowie dem Institut für Soziologie an der  
Universität Freiburg

Qualitative Interviewforschung hat sich als anerkannter Methodenzweig empirischer Sozialforschung etabliert. In diesem Zusammenhang haben sich zwar auch umfangreiche methodologische Reflexionen entwickelt, es bestehen aber in Hinblick auf die praktische Aneignung und Erlernbarkeit qualitativer Methoden noch erhebliche Defizite. An diesem Mangel setzt der vorliegende Workshop an, indem er vor dem Hintergrund eines integrativen und flexiblen Gesamtkonzepts die methodischen Regeln qualitativer Interviewforschung forschungsphasenorientiert und anschaulich praktisch vermittelt.

Der Workshop umfasst drei Hauptmodule: *Theoretische Grundlagen*, *Interviewdurchführung* und *rekonstruktive Analyse*. Auch wenn im Modul „Interviewdurchführung“ der Hauptakzent auf eine *teilnarrative Interviewform* und im Modul „rekonstruktive Analyse“ der Fokus auf eine *integrative texthermeneutische Analyse* gesetzt wird, werden auch Bezüge zu anderen Erhebungsverfahren und Auswertungsmethodiken hergestellt.

Das Ziel des Workshops besteht darin, dass sich die Teilnehmer/Innen entweder grundlegend darin qualifizieren, eigene qualitative Forschungsarbeiten durchzuführen, oder dass sich die Teilnehmer/Innen in den Modulen fortbilden können in Bezug auf ein konkretes Forschungsvorhaben.

Der Workshop soll aber auch für Teilnehmer/Innen, die bereits eigene qualitative Interviews im Rahmen einer Forschungsarbeit durchgeführt haben, eine Möglichkeit bieten, ihre Erhebung methodologisch zu reflektieren, um dann schwerpunktmäßig unter analytischer Anleitung an eigenen Textmaterialien zu arbeiten. Hierzu können bei Bedarf Parallelgruppen mit unterschiedlichen Akzenten gebildet werden. Insbesondere können am Freitag für Teilnehmer/Innen, die eigene Erhebungen bereits abgeschlossen haben, Parallelblöcke gebildet werden. Hier kann der Akzent auf die methodologische Reflexion und Reanalyse der bisherigen Erhebung gelegt werden und es können von den Teilnehmer/Innen in den Workshop mit eingebrachte Textpassagen interpretiert werden.

### **Veranstaltungskosten:**

60.- € pro Person inklusive umfassender *Workshop-Reader* und Getränke

### **Anmeldung:**

Per e-Mail an [jan.kruse@debitel.net](mailto:jan.kruse@debitel.net) und durch Überweisung des Veranstaltungsbeitrages auf das unten angegebene Konto mit Stichwortnennung „Workshop Qualitative Interviewforschung“. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per e-Mail. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 begrenzt.

### **Anmeldefrist**

24.06.2005

### **Bankverbindung:**

Evangelische Fachhochschule  
Volksbank Freiburg  
BLZ: 680 900 00  
Konto-Nr.: 240 011 05

### *Stichwort:*

„Workshop Qualitative Interviewforschung“

## Veranstalter:

Prof. Dr. Cornelia Helfferich

Dr. Jan Kruse

Evangelische Fachhochschule Freiburg in Kooperation mit der Abteilung Rehabilitationspsychologie am Institut für Psychologie sowie dem Institut für Soziologie an der Universität Freiburg

## Veranstaltungsdaten:

Beginn Donnerstag, 07.07.2005, 14.00 Uhr s.t.

Ende Samstag, 09.07.2005, ca. 17.00 Uhr

## Veranstaltungsort:

Evangelische Fachhochschule Freiburg

Buggingerstraße 38

79114 Freiburg

Seminarraum 103



## Veranstaltungsprogramm:

### Donnerstag, 07.07.2005:

#### 14.00-15.00:

Begrüßung und Vorstellungsrunde mit Vorstellung eventuell eigener Forschungsarbeiten oder Forschungsideen

#### 15.00 – 16.00:

Die wesentlichen Grundlagen qualitativer Interviewforschung

#### 16.00-16.30: Pause

#### 16.30 – 18.30: (mit kurzer Pause zwischendrin)

Qualitative Interviewforschung als ein Prozess von Entscheidungen:

- Überprüfung bzw. Fundierung von Forschungsentscheidungen
- Entscheidungsschritt I: Festlegung der Forschungsfrage und des Forschungsgegenstands
- Entscheidungsschritt II: Festlegung der Interviewmethode
- Entscheidungsschritt III: Festlegung der zu befragenden Personen (Fallauswahl)

#### ca. 18.30: Tagesende

### Freitag, 08.07.2005:

#### 9.00 – 10.15:

Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil I: Die Bedeutung von Strukturierung und Offenheit

#### 10.15 – 10.30: Pause

#### 10.30 – 11.45:\*

Die Entwicklung eines Interviewleitfadens, Teil 2

#### 11.45 – 12.00: Pause

#### 12.00 – 13.00:\*

Praktische Fragen des Forschungsfeldzugangs

#### 13.00 – 14.00:

Mittagspause

#### 14.00 – 15.00:\*

Technische Fragen der Interviewdurchführung

#### 15.00 – 15.15: Pause

#### 15.15 – 16.15:

Interviewerschulung, Teil I

#### 16.15 – 16.45: Pause

#### 16.45 – 18.30: (mit kurzer Pause zwischendrin)

Interviewerschulung, Teil 2

#### ca. 18.30: Tagesende

### Samstag, 09.07.2004

#### 9.00 – 10.15:

Rekonstruktive Interviewanalyse: Die Vorstellung eines integrativen textthermeneutischen Analyseansatzes

#### 10.15 – 10.30: Pause

#### 10.30 – 11.45: Übung Textanalyse

#### 11.45 – 12.00: Pause

#### 12.00 – 13.15: Übung Textanalyse

#### 13.15 – 14.15:

Mittagspause

#### 14.15 – 15.15:

Vom Text zur Theorie: Bündelung von Analyseergebnissen und abschließende Interpretation (mit Textanalyse-Übung)

#### 15.15 – 16.15:

Querauswertung, Typisierung; Strukturierungstechniken der Auswertungsarbeit

#### 16.15 – 17.00: Abschlussrunde

#### ca. 17.00: Ende der Veranstaltung

\* *Parallelblöcke mit anderer Akzentsetzung*